

E. Departement des Kultus u. öffentl. Unterrichts.

Königl.

Bezirksschulinspector:

Schulr. Heinr. Gujt. Seltmann.
(Lindenstraße 16.)
Expedient: Carl Bruno Höra.

Expeditionszeit: Vorm. 8—12,
Nachm. 2—6 Uhr.

Der königliche Bezirksschulinspector ist in der Regel Sonnabends Nachmittags in seiner Expedition sicher anzutreffen.

Die königliche Bezirksschulinspektion besteht: a. für die Stadt Plauen aus dem Stadt-

rath u. d. Bezirksschulinspector.
b. für die übrigen Orte des Schulinspektionsbezirks (ausschließlich Reichenbach) aus der königlichen Amtshauptmannschaft und dem Bezirksschulinspector. c. für die Stadt Reichenbach aus dem Stadtrath daselbst und dem Bezirksschulinspector.

III. Reichsinstitute.

Landbriefträger: Stözner, Gebhardt II, Meuschke, Forner, Dietel, Heimig, außerdem 26 Posthilfsboten.

a) Hauptpostamt. Die Postschalter sind für den Verkehr geöffnet: an den Werktagen von 7 (8 im Winter) Uhr Früh bis 8 Uhr Abends, an den Sonn- und Feiertagen von 7 (8 im Winter) Uhr Früh bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Die Annahme und Ausgabe von Briefen und Postanweisungen und Zeitungen, der Markenverkauf und die Rentenauszahlungen finden an den im Rundbau des Postgebäudes gelegenen Schaltern, die Annahme und Ausgabe von Packetsendungen mit und ohne Werth in der Packethalle im Posthose (Eingang Reichsstraße) statt.

Während des Schalterchlusses können Einschreibebriefe sowie dringende Packetsendungen gegen Entrichtung der besonderen Gebühr von 20 Pfg. bzw. 1 Mk. 20 Pfg. in der Packethalle (rechtsseitig Klingelzug) eingeliefert werden. Ebendasselbst findet während des Dienstchlusses des Telegraphenamtes die Annahme von Telegrammen statt.

Das Amtszimmer des Postdirektors, das Hauptkassen- und das Briefträgerzimmer befinden sich im II. Geschoß des Hauptgebäudes.

b) Zweigpostämter:

1. Postamt 2, Hofstr. 11. Die Postschalter sind für den Verkehr geöffnet: an den Werktagen von 7 (8 im Winter) Uhr Früh bis 8 Uhr Abends, an den Sonn- und Feiertagen von 7 (8 im Winter) Uhr Früh bis 9 Uhr Vormittags.

Das Postamt 2 hat nur mit der Annahme von Telegrammen

und von Postsendungen jeder Art, sowie mit dem Verkauf von Postwerthzeichen und Reichsstempel- und Versicherungsmarkenbefassung; eine Ausgabe von Postsendungen und Zeitungen findet bei ihm nicht statt.

2. Postamt 3, (Oberer Bahnhof). Der Postschalter ist für den Verkehr geöffnet: an den Werktagen von 7 (8 im Winter) Uhr Früh bis 8 Uhr Abends, an den Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr Früh bis 9 Uhr Vorm., von 12 Uhr Mittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 5 bis 6 Uhr Nachmittags.

Das Postamt 3 hat nur mit der Annahme von Telegrammen, Brieffendungen und Postanweisungen, sowie mit dem Markenverkauf Befassung. Annahme von Packetsendungen und Ausgabe von Postsendungen und Zeitungen findet bei ihm nicht statt.

Aus dem Postbericht, welcher in den Schalterhallen des Hauptpostamts und der Zweigpostämter aushängt, ist das Nähere bezüglich der Schlusszeiten zu ersehen, welche für die Aufgabe der mit den Eisenbahnzügen und Posten zu befördernden Postsendungen festgesetzt sind.

Die Abfertigung der bestellenden Boten erfolgt ausschließlich bei dem Hauptpostamte und zwar zu den Zeiten im Stadtbezirk:

a) für Brief- und Einschreibbrieffendungen 7^o Uhr Früh, 10¹⁵ Uhr Vorm., 2¹⁵ Uhr Nachm., 4¹⁵ Uhr Nachm., 6^o Uhr Nachm.*

b) für Werthbriefe, Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmebriefe: 7^o Uhr Früh und 3 Uhr Nachm.*

* Fallen an Sonn- und Feiertagen aus.

Kaiserliches Postamt.

Hauptpostamt: Postplatz 4 und Reichsstr. 1.

Postamt 2: Hofstr. 11.

Postamt 3: Oberer Bahnhof.
Posthalterei: Besser & Krüger, Krausenstr., 40.

Postdirector: Albert Bodo Rothmaler.

Postkassirer: K. D. Lehmann.

Ober-Postsekretäre: A. B. Franke, D. R. Kropp, L. C. C. Schmidt.

Postsekretäre: C. C. Schmidt, G. A. Kroll, A. Bräcklein, A. Seemann, W. A. Diez, A. Chr. Emmerich.

Ober-Postassistenten: F. C. Kösch, C. Gemünden, P. Wulff, C. A. Mezner, C. D. Freund, C. Lorenz, J. G. Gnädig, F. R. Gabriel, G. R. Reich, C. B. Kötzsch, D. C. Gottschald, R. C. J. H. Holm.

Postassistenten: H. D. Krause, J. D. Frost, A. C. von Feilitzsch, A. R. Skierl, D. H. Kramer, G. G. M. Kotte, C. König, F. A. Päßler, J. R. Pomper, A. J. Pörschke,

außerdem 19 Hilfsarbeiter.

Packetmeister: Müller.

Briefträger: Gerth, Klein, Schneidenbach, Wappler I, Babst, Dölling, Frißch, Dertel I, Begoldt, Günther I, Bahmann, Köhler, Schneider I, Meier, Stabenau, Ott, Wappler II, Kober, Beck, Voigt, Täubert, Meißner, Müller I, Vreßschner, Schneider II, Manger, Gunold.

Postschaffner: Ernst, Frißche, Borstmann, Meyer, Rant I, Ranthänel, Beyreuther, Seele, Breßler, Kießling, Rant II, Vammel gen. Köhler, Heinz, Bohmann, Gebhardt I, Schief, Feustel, Sinderhaus, Frister, Köbel, Mädlar, Taubner, Diez, Hiepe, Knoll, Bodack, Schrader, Bloß, Süß, Zahn, Mocker, Schneider III, Hedrich, Weiß, Rodewald.